

# Gewerbegebiet - Schwarzkollm

Große Kreisstadt Hoyerswerda - Stadtverwaltung

Sachbearbeiter/-in

**i Sebastian Schindler**

Markt 1

02977 Hoyerswerda

☎ 03571456109

✉ [sebastian.schindler@hoyerswerda-stadt.de](mailto:sebastian.schindler@hoyerswerda-stadt.de)

🌐 [www.hoyerswerda.de](http://www.hoyerswerda.de)

## Weiterer Ansprechpartner

Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH

Abteilungsleiter Akquisition/Ansiedlung

**i Herr Andreas Lippert**

Bertolt-Brecht-Allee 22

01309 Dresden

☎ +49 (351) 2138-0

✉ [andreas.lippert@wfs.saxony.de](mailto:andreas.lippert@wfs.saxony.de)



Lage	direkt an der B 96 westlich von Hoyerswerda, Zugang zum Bahnhofpunkt Schwarzkollm
Gemeinde	Hoyerswerda
Kategorie	
Nettobaufläche	247.628 m <sup>2</sup>
Verfügbare Fläche	21.600 m <sup>2</sup>
Größte Parzelle	11.700 m <sup>2</sup>
Autobahn	BAB 13 (30,00 km)
Bundesstraße	B 96
Flughafen	Dresden-Klotzsche (60,00 km)
Bahnhof	Schwarzkollm (0,50 km)
Bahnhof	Hoyerswerda (10,00 km)
Altlast	nicht vorhanden
Eigentümer	Kommune

## Beschreibung

Hoyerswerda ist ein zentraler Standort im Lausitzer Revier, der sich im Rahmen des Strukturwandels zu einem Innovationshub für IT, Robotik und nachhaltige Technologien entwickelt. In den nächsten Jahren fließen mehr als 250 Mio. Euro in Projekte wie den Forschungscampus der TU Dresden für autonomes Fahren und Forschungseinrichtungen in Bereichen wie Astrophysik und Datenverarbeitung. Die Stadt bringt ebenso nachhaltige Energieversorgung, „Smart City“-Projekte und den Ausbau der Verkehrsinfrastruktur voran. Als drittgrößte Stadt in Ostsachsen liegt Hoyerswerda verkehrsgünstig zwischen Dresden und Cottbus an der Kreuzung zweier Bundesstraßen. Auch die Ballungszentren Berlin und Leipzig sowie die EU-Nachbarländer Tschechien und Polen sind schnell erreichbar. Hoyerswerda ist damit bestens an wichtige Wirtschaftsregionen angebunden. Die Stadt ist ein attraktiver Standort für Unternehmen und Fachkräfte, die von einer hervorragenden Bildungslandschaft und einer hohen Lebensqualität in der Urlaubsregion Lausitzer Seenland profitieren. Hoyerswerda is a central location in the Lusatian mining district. Currently undergoing structural change, Hoyerswerda is developing into an innovation hub for IT, robotics and sustainable technologies. Over the next few years, more than 250 million euros will flow into projects such as the TU Dresden research campus for autonomous driving, along with research facilities in areas such as astrophysics and data processing. The city is also actively advancing sustainable energy supplies, “Smart City” projects and the expansion of transport infrastructure. As the third-largest city in eastern Saxony, Hoyerswerda is conveniently located between Dresden and Cottbus at the intersection of two federal highways. The metropolitan cities of Berlin and Leipzig, as well as the neighboring EU countries, namely the Czech Republic and Poland, are within easy reach. Hoyerswerda is therefore ideally connected to important economic regions. The city is an attractive location for companies and skilled workers, who benefit from an excellent educational landscape and a high quality of life in the Lusatian Lakeland vacation region.

## Profil der Region

Es wurden keine Daten hinterlegt

## Weiterführende Informationen

**Weblink** <https://immobilien.standort-sachsen.de/area/de/detail/3978501/0//>

**GIS-Link** <https://rapis.ipm-gis.de/client/?app=wirtschaft&scale=10000&center=14.1406450958,51.4445799676,4326>







Letzte Änderung: 11.12.2025 Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS)

## Haftungsausschluss

Die im Exposé enthaltenen Informationen wurden sorgfältig recherchiert und zusammengestellt. Dessen ungeachtet übernimmt die Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH keine Gewähr für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit des Inhalts. Gegebenenfalls enthaltene Angebote sind unverbindlich und freibleibend. Die Informationen werden kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Haftung für Schäden jedweder Art, die sich aus der Verwendung dieser Daten ergeben können, wird deshalb ausdrücklich ausgeschlossen. Dies gilt nicht bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.